

Jetzt gibt's was auf die Ohren

aktuelles

Kostenloser Hörspielspaß von Studenten selbst gemacht

Wer erinnert sich nicht gerne zurück an die Hörspielhelden aus Kindertagen? Klassiker wie Benjamin Blümchen, der sprechende Elefant, oder die Nachwuchshexe Bibi Blocksberg, die so manches konnte, wovon wir träumten, ließen unsere Begeisterung selbst nach Folge 68 nicht schwinden. Besonders spannend waren die Geschichten rund um die Jungs aus Rocky Beach, Peter Shaw, Bob Andrews und Justus Jonas, den weniger eingefleischten Fans besser bekannt als „die drei ???“. Jeder noch so mysteriöse Fall wurde von ihnen meisterhaft aufgeklärt. Einmal eingetaucht in diese Welt voller Geheimnisse und gefährlicher Abenteuer blieb so mancher bis heute davon infiziert.

aus Mainz. Das notwendige technische Know-how lieferte dessen Freund, der Informatikstudent Martin Helfer aus Karlsruhe, der zusätzlich noch den Keller im Haus seiner Eltern zum Studio machte. Alles wurde - soweit möglich - in Eigenarbeit und Eigenregie gemacht. Hintergrundgeräusche wurden mit ein bisschen Fantasie und den richtigen Hilfsmitteln selbst erzeugt, die passende Musik am Keyboard komponiert und jede Rolle bekam ihren eigenen charakteristischen Sprecher. Ein Name war schnell gefunden. "Wie der Uhu seine Beute in der Nacht jagt, gehen auch die jungen Detektive, wenn es dunkel wird, auf Verbrecherjagd. Deshalb der Titel die Uhubande", so Uli Hillenbrand. Da bekanntlich kein Meister vom Himmel fällt

Katie, dem wissensdurstigen Simon und dem Dackel Toby, versucht er in den Club der Meisterdetektive aufzusteigen. Der erste großen Fall lässt natürlich nicht lange auf sich warten. Die Uhubande folgt einer Einladung von Katies Tante und ihrem Onkel Gilbert, sie beide auf dem Land besuchen zu kommen. Kaum angekommen, geschehen bereits merkwürdige Dinge, die viele Fragen aufkommen lassen: Was hat es mit der „Gruselheide“ auf sich? Wer ist der geheimnisvolle Mann mit dem schwarzen Bentley? Und von wem wird die Uhubande im Wald beobachtet? Schon bald sind die vier Freunde und Spürnase Toby in einen spannenden Fall verwickelt. Ob und wie sie es schaffen, ihn aufzuklären, wird an dieser Stelle selbstverständlich nicht verraten. Neugierig auf mehr? Ihr habt Glück, denn eine der ersten Entscheidungen der Uhubanden-Macher war es, ein nicht-kommerzielles Hörspielabenteuer zu produzieren, dass für jeden kostenlos zugänglich ist. Dabei richtet sich dieses Hörspiel an keine spezielle Altersgruppe, wobei Kinder an manchen Stellen eventuell Verständnisschwierigkeiten in Bezug auf die Handlung haben könnten. Auf www.uhubande.de gibt es das komplette 100-minütige Hörspiel als Download. Für diejenigen unter euch, die zeitlich nicht gleich aufs Ganze gehen wollen, stehen zusätzlich der Trailer und kürzere Hörproben-Downloads zur Verfügung. Aber das ist noch längst nicht alles! Neben allen wichtigen Informationen rund um die Uhubande und ihre Macher, könnt ihr euch außerdem Fotos von den Aufnahmen, ein Reportage-Video von der Entstehung und Umsetzung und lustige Outtakes von den Proben ansehen. Über ein anschließendes Feedback im Gästebuch freut sich das Uhubande-Team natürlich ganz besonders! Übrigens: Interessierte Studenten können über die angegebene Adresse Kontakt zu den Hörspiel-Machern aufnehmen und sich zum Beispiel als Sprecher oder im technischen Bereich aktiv am Projekt beteiligen. Wann hat man schon die Gelegenheit, Einblicke in die Entstehung eines Hörspiels zu bekommen und live mitzuerleben, wie viel Arbeit dahinter steckt? Außerdem besteht die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Dazu einfach den Fragebogen auf der Homepage richtig ausfüllen und ihr könnt ein komplettes Uhubande-Paket inklusive Hörspiel-CD, Poster und weiteren Überraschungen gewinnen! Beim Blick in die Zukunft verraten Martin und Uli, dass für den nächsten Sommer eventuell schon eine neue Folge geplant ist. Worauf wartet ihr also noch, es gibt viel zu tun... bob
Information: www.uhubande.de



Alles nur veralteter Kinderkram? Keineswegs. Hörspielgeschichten faszinieren noch immer und erfahren gerade jetzt ein Revival. „Die drei ??? und das Geheimnis der Geisterinsel“ wurden sogar fürs Kino verfilmt. In Karlsruhe wurde außerdem erst kürzlich bei den zweiten ARD-Hörspieltagen „der große Lauschangriff“ gestartet. Genug Gründe also, um auch den Nachwuchshelden einen Platz in der Hörspielwelt einzuräumen und die Ohren nicht nur steif zu halten, sondern auch weiterhin zu spitzen! Wie wäre es zum Beispiel mit der „Uhubande“? Noch nie davon gehört? Dann wird es jetzt höchste Zeit!

„Die Uhubande löst ihren ersten Fall“, so lautet der Titel des Hörspiels, das in der Zeit zwischen Sommer 2006 und Winter 2007 unter Mitwirkung von insgesamt 21 Sprechern entstanden ist. Ins Leben gerufen wurde dieses Projekt vor allem durch Uli Hillenbrand, Germanistik- und Politikwissenschaftsstudent

und nur die Übung den Meister macht, brauchten alle Beteiligten viel Geduld, Zeit und ein hohes Maß an Konzentration für die Arbeit an diesem Projekt. "Vor allem beim anschließenden Schnitt ist es wichtig, nicht zu perfektionistisch zu werden, da man immer wieder kleine Fehler oder Verbesserungsmöglichkeiten findet und sich sonst zeitlich darin verlieren kann," betont Martin Helfer. Nach insgesamt 100 Arbeitsstunden, einigen technischen Problemen und durchgearbeiteten Nächten konnte schließlich im November auf das Endprodukt angestoßen werden.

Doch wer oder was steckt überhaupt hinter der "Uhubande"?

Das Kriminalhörspiel handelt von vier Jugendlichen und einem Hund, die in ihrer Freizeit Detektiv spielen. Steven ist der dominante und ehrgeizige Anführer der Bande. Gemeinsam mit dem kräftigen Rob, der cleveren